

In unserem Kommissionsverlag sind erschienen:

Geologische Spezialkarte von Baden

Herausgegeben von der Badischen Geologischen Landesanstalt.

Blatt Nr. 24: Eberbach. Mit Erläuterungen von W. Hasemann. Mit 2 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. Gr.-8° (IV und 62 Seiten). (120 g.) Karte einschließlich Erläuterungen 5 Mark.

Mitteilungen der Badischen Geologischen Landesanstalt

Herausgegeben im Auftrag des Finanzministeriums. Lex.-8° (Komm.-Verlag).

Band 10, Heft 2. Mit 1 Bildnis, 14 Tafeln und 16 Textabbildungen. (IV und Seite 235-638, Tafel XVIII-XXXI.) 18 Mark (1200 g).

Inhalt des 2. Heftes: C. Schnarrenberger: † Dr. Hans Thürach, Bergrat, Badischer Landesgeologe. Mit 1 Bildnis. — L. Erb: Über die Bodenverhältnisse der Viehweiden im Hochschwarzwald. Mit 1 Tafel und 1 Textabbildung. — Richard Brill: Paläogeographische Untersuchungen über das Pliozän im Oberrheingebiet. Mit 3 Tafeln und 5 Abbildungen im Text. — Walter Scheid: Über die Tertiärpflanzen von Balzersweil, Dettighofen und Bühl im Klettgau. Mit 6 Tafeln. — Carl W. Speyer †: Wirbeltierreste aus dem Lias α der Langenbrückener Senke. Mit 2 Tafeln. — P. Schaufelberger: Geologische und hydrologische Verhältnisse zwischen der Donauverlückung und der Aachquelle. Mit 2 Tafeln.

X. Band vollständig: 2 Hefte. Mit 1 Bildnis, 31 Tafeln und 19 Textabbildungen. (IV und 638 Seiten: 1 Bildnis, 31 Tafeln.) 33 Mark.

Band 11, Heft 1: Karl Chudoba, Der Phonolith von Oberschaffhausen und seine Einschlüsse. Mit 2 Tafeln und 1 Textabbildung. (60 Seiten.) 4.50 Mark (230 g).

Band 11, Heft 2: Eckart Schröder, Über Aufbau und Alter des Blauenmassivs im südlichen Schwarzwald. Mit einer geologischen Karte und 2 Tafeln und 5 Textabbildungen. (30 Seiten.) 4.50 Mark (170 g).

Ausführliche Ankündigung mit den Preisen der neun vorhergehenden Bände und mit einem alphabetischen Generalinhaltsverzeichnis aller darin enthaltenen Arbeiten steht kostenlos zur Verfügung. — Der Vertrieb der früher erschienenen Bände sowie der übrigen Veröffentlichungen der Badischen Geologischen Landesanstalt ist vom Verlag Carl Winter, Heidelberg, auf uns übergegangen.

Interessenten: Geologen, Mineralogen, Petrographen, Geophysiker, Bergfachleute, Paläontologen, Zoologen, naturwissenschaftliche Lehrer an höheren Schulen.

Ⓢ

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

Verlag Richard Eckstein Nachf. (Otto Reisland) / Leipzig C 1, Karlstr. 20

In Kürze erscheint:

Raoul S. Francé

EWIGER WALD

6.-10. Tausend

In Geschenkband mit farbigem Titelbild von Professor Ludwig Hohlwein, München

In Halbleinen auf hochfreiem Papier RM. 4.—

Einige Auszüge aus den zahlreich eingegangenen Besprechungen:

Die schöne Literatur:

Jeder Deutsche, der den Wald liebt — und die Deutschen sind ja ein geborenes „Waldbold“ —, jeder Wanderer der Natur und Heimat mit den Augen des Geistes sehen lernen will, jeder Denker, den die Irrgänge der philosophischen Systeme unbefriedigt lassen und abstoßen, sollte sich an diesem Werke erbauen.

Volk und Heimat:

Ein Forscher und Denker, ein Philosoph und Dichter, ein reiner Mensch spricht in diesem einzig schönen Buch.

Der Wanderer:

Francé bietet solchen etwas, die höhere Ansprüche an ein Buch stellen.

Blätter für Naturkunde und Naturschutz:

Francé zeigt sich als warmherziger Naturbeobachter, als einer, der insbesondere im Waldesweben sein „zweites Ich“ gefunden hat.

Wald und Hund:

Wer sich in diesem „Ewigen Walde“ verirrt, lehteres im besten Sinne gemeint, der wird sich freuen ihn gefunden zu haben.

Der Deutsche Jäger:

Stimmungsvolle Schilderung und Gedankenreichtum fesseln in diesem Buche zu gleichen Teilen den Leser.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin:

Für jeden, der den Wald liebt, dem sein Rauschen und Schweigen etwas zu sagen hat, bringt dieses Buch Freude, Anregung und Genuß.

Hessische Förster Zeitung:

Ein Buch, das zum Nachdenken anregt und uns den Wald verstehen lernen soll.

Ⓢ

Die in letzter Zeit eingegangenen Bestellungen auf dieses Buch werden nicht ausgeführt.

Ich bitte dieselben zu wiederholen.

Ⓢ